

Märchensommer NÖ 2009

Märchenkarussell

Ein interaktives
Wandermärchentheater für
Menschen ab 4 Jahren
9. Juli bis 16. August 2009



MÄRCHENKARUSSELL erzählt die Geschichte von drei Prinzessinnen, die endlich einmal etwas Anderes erleben wollten. Manchmal scheint das Leben der Anderen viel bunter und aufregender als das eigene. So geht's auch Aschenputtel, Dornröschen und Schneewittchen. Sie wollen endlich mal was Neues erleben.... Am Ende erkennen sie, dass die eigene Geschichte schon die richtige ist und es einen Grund hat, warum sie Teil ihres „Märchens“ und keines anderen sind.... Doch bis zu dieser Erkenntnis bringen sie sich und ihre Märchenbücher in große Gefahr: sie riskieren beinahe einen Ausschluss aus der Märchenwelt durch die Gebrüder Grimm. Das würde bedeuten, dass ihre Geschichte für immer verloren geht. Doch glücklicherweise gibt es da noch das Publikum, das das Schlimmste abwenden kann und Ihnen die Augen öffnet, dass die eigene Geschichte doch viel Schönes zu bieten hat....

Pressekontakt:

Johanna Hruby

Tel.: +43 699 12 00 52 62

Email: presse@maerchensommer.atwww.maerchensommer.at

„Helle Aufregung herrscht in der Märchenwelt! -

als die drei Märchenbücher entdecken, dass Ihre Hauptfiguren verschwunden sind!

Aschenputtel, Dornröschen und Schneewittchen sind weg!

Was ist geschehen?

Wo sind sie hin?

Wurden sie entführt?

Ist die Märchenwelt nun in Gefahr?

Was sollen die Märchenbücher bloß den Prinzen erzählen?

Und was, wenn erst die Gebrüder Grimm davon erfahren!

Eines steht jedenfalls fest: Finden muss man die drei Ausreißerinnen, bevor deren Geschichten für immer verloren gehen!

Kommt! Die Märchenwelt braucht eure Hilfe!"

2009 geht es um die Sehnsucht nach dem anderen Leben. Oft glauben ja auch schon Kinder, dass es die anderen viel besser haben, weil sie mehr können, oder mehr Geschenke bekommen etc.

Manchmal ertappt man sich sogar dabei, sich zu wünschen „Leben zu tauschen“ oder so zu sein wie jemand Anderer.

Am Ende erkennt man aber, dass es schon gut ist, so wie man ist und das eigene Leben eigentlich wunderbar ist.

Das Stück wird aus drei verschiedenen Perspektiven erzählt: Aus der Sicht von Aschenputtel und ihrem Märchenbuch, aus der Sicht von Dornröschen und ihrem Märchenbuch und schließlich aus der Sicht von Schneewittchen und ihrem Märchenbuch. Über die Eintrittskarten werden- wie schon die letzten beiden Jahre- drei Gruppen gebildet. An bestimmten Stellen erlebt man das Märchen aus der Perspektive einzelner Figuren, später kommen wieder alle zusammen. Auf diese Weise bekommt das Stück eine spezielle Dynamik.

In den letzten drei Jahren sind viele Familien drei Mal gekommen, um das Märchen aus allen drei Perspektiven zu erleben.

Interaktion mit den Kindern spielt auch heuer wieder eine zentrale Rolle in der Inszenierung. Es wird gemeinsam getanzt, gesungen und gedichtet. Kinder und Erwachsene können sich immer wieder aktiv am Geschehen beteiligen.

Andreas Radovan komponiert (wie auch in den Jahren zuvor) eine eigene „Märchenkarussell Musik“. So wird das Projekt zu einem musikalischen und interaktiven Wandermärchentheater.

Im Anschluss an das Märchenkarussell, gibt es wieder einen „Märchenimbiss“ von RENT A COOK im Cateringzelt. (im Eintrittspreis inbegriffen für Kinder)

Erwachsene können sich kulinarische Köstlichkeiten aus dem Weinviertel kaufen. Edle Tropfen und Säfte von den Winzern der Region runden das kulinarische Erlebnis ab.

Der Märchensommers NÖ soll nicht nur Kinder zwischen 4 und 12 Jahren ansprechen, sondern lädt die gesamte Familie ein, einen ganz besonderen Tag im Märchenschloss Poysbrunn zu verbringen.

Regie: Nina Blum

Autorin: Michaela Riedl-Schlosser

Musik: Andreas Radovan

Liedtexte: Gudrun Nikodem –Eichenhardt

Bühnenbild: Eva Wielandner

Kostüm: Devi Saha

Choreographie: Caroline Athanasiadis

Dramaturgie: Gudrun Nikodem-Eichenhardt

Maske: Uschi Filipp

Presse: Johanna Hruby

Catering: RENT A COOK

Produktion: Helmut Kulhanek

Es spielen

Manfred Fau, Bernie Feit, Matthias Kofler, Hermann J. Kogler
Leila Müller, Gudrun Nikodem-Eichenhardt, Martin Oberhauser
Heidelinde Pfaffenbichler, Melanie Waldbauer
Und 14 Kinder aus Poysbrunn und Umgebung

Daten & Uhrzeiten

Premiere	9. Juli 2009	
Juli 2009:	10., 11., 12., 17., 18., 19., 24., 25., 26., 31.	
August 2009:	1., 2., 7., 8., 9., 14., 15., 16.	
Beginnzeiten:	Freitag	17 Uhr
	Samstag und Sonntag	11 & 17 Uhr

Kartenvorverkauf

in allen Ticketcorner-Vertriebsstellen sowie unter 01/205 15 65 und

www.ticketcorner.at

Infos & Restkarten via Märchensommer NÖ Hotline 0699/13 44 11 44 oder

www.maerchensommer.at

Preise & Packages

Small	1 Kind	14 Euro
Medium	2 Kinder	13 Euro / Kind
Large	3 Kinder	12 Euro / Kind
X-Large	ab 4 Kinder	11 Euro / Kind
Erwachsene		21 Euro

Im Kinderkartenpreis inbegriffen ist ein **Märchenimbiss von RENT A COOK**

Ort: Schloss Poysbrunn – das Märchenschloss im Weinviertel

(5km entfernt von Poysdorf) , 2161 Poysbrunn, Schloßstrasse 31

Motivation für den Märchensommer NÖ

Warum Märchen?

Märchen sind Geschichten, die auf wunderbare Weise die Sehnsüchte, Ängste und Träume von uns Menschen beschreiben. Da wäre einmal allen voran die Sehnsucht des Menschen nach der großen Liebe. Der Märchensommer NÖ 2006 hat dieses Thema mit „Prinzessin sucht Prinz“ behandelt. Die Angst vor dem Bösen, vor dem Ausgeliefert sein gegenüber unseren „schlechten Eigenschaften“ wie Gier, Hass, Neid.

Im Jahr 2007 ging es mit „MALANDA – Das Feenland der Träume“ um das Thema Träumen: der Traum, viele Reichtümer und Schätze zu besitzen, der Traum als Held in die Geschichte einzugehen, der Traum von Verwandlung und ständiger Weiterentwicklung im Leben.

2008 hat sich der Märchensommer NÖ einem weiteren großen Thema von uns Menschen gewidmet: Die Suche nach dem Glück. Wir alle wollen glücklich sein, Kinder wie Erwachsene. Nur was macht mich glücklich? Wann bin ich glücklich? HEX MEX! Die Suche nach dem Glück“ versuchte darauf Antworten zu geben, auf spielerische Weise zu sensibilisieren, dass Glück für jeden etwas Anderes bedeutet, es kommt und geht und nur in uns selbst zu finden ist.

2009 geht es um die Sehnsucht nach dem anderen Leben. Oft glauben ja auch schon Kinder, dass es die anderen viel besser haben, weil sie mehr können, oder mehr Geschenke bekommen etc.

Manchmal ertappt man sich sogar dabei, sich zu wünschen „Leben zu tauschen“ oder so zu sein wie jemand Anderer.

Am Ende erkennt man aber, dass es schon gut ist, so wie man ist und das eigene Leben eigentlich wunderbar ist.

All dieser archaischen Gefühle bestimmen unser Leben – egal woher wir kommen und wie alt wir sind.

Das ist das wunderbare an Märchen- sie können Kinder wie Erwachsene gleichermaßen berühren und verzaubern.

Warum Kindertheater?

Kindern fällt es meist viel leichter in diese „Märchenwelt“ hineinzukippen und sich verzaubern zu lassen. Dennoch braucht es Anlässe, um diese Fähigkeit ausleben zu können. „Märchenkarussell“ soll so ein Anlass sein. In einer Zeit in der Fernsehen zum Geschichtenerzähler Nr. 1 auserkoren wurde und animierte Computerspiele in andere Welten entführen, sollte Theater für Kinder wieder einen höheren Stellenwert bekommen. Der Märchensommer NÖ soll ein fantasievolles Kindersommertheaterangebot in NÖ sein. In einer Form, die Kinder zum Träumen einlädt und sie verführt, ihrer Phantasie freien Lauf zu lassen.

Warum Wandertheater?

Kinder sind sehr kritische Zuschauer, wollen entführt werden in andere Welten und sitzen nicht gerne stundenlang. Im Märchensommer NÖ wird die ganze Familie auf eine Reise geschickt. Heuer ist es eine Reise durch das Märchenschloss. Gemäß dem Motto: „Wenn einer eine Reise tut- dann hat er viel zu erzählen“, sollen unsere Gäste bei „Märchenkarussell“ ihre eigenen „Reiseerlebnisse“ machen. Sie sind dabei Zuschauer und Akteure zugleich. Ohne ihre Hilfe würden die Märchen von Aschenputtel, Dornröschen und Schneewittchen nicht mehr existieren.

Warum ein Schloss?

Es gibt keinen Ort, der sich mehr dafür eignet, der eigenen Phantasie zu folgen, als ein Schloss. Ein Schloss ist ein magischer Ort, der viele Geschichten in sich trägt. Schloss Poysbrunn ist ein verwünschtes, romantisches und vielleicht auch verhextes Schloss. Wenn man sich am Abend, wenn es schon ganz dunkel ist auf

die große Schlosswiese oder in einen Schlossraum stellt, da kann es schon passieren, dass das Schloss die eine oder andere Geschichte zu erzählen beginnt....

Einbindung der Region

Auch heuer werden wieder 14 Kinder aus der Gemeinde Poysdorf mitspielen: Pro Vorstellung werden 7 Kinder aus der Volksschule in Poysdorf in die Rolle von den 7 Zwergen schlüpfen. Es soll dies einerseits den Kindern die Möglichkeit bieten, Theaterluft zu schnuppern und Spaß am Spiel zu haben; andererseits möchten wir die Bewohner der Region dadurch auch emotional an das Projekt binden.

Eine weitere regionale Einbindung in den Märchensommer NÖ ist durch den Einbezug der Winzer der Umgebung gegeben. An allen Spielwochenenden werden jeweils unterschiedliche Winzer der Region ihren Wein verkaufen können und dadurch die Bedeutung des Weines im Weinviertel einem breiten Publikum präsentieren. Auch diverse regionale Schmankerln werden zum Verzehr und zum Verkauf angeboten werden.

Der MÄRCHENSOMMER NÖ ist Mitglied der

